



INTERNATIONALE POLITIK

»Geringe« sieben Prozent plus

Chinas Volkswirtschaft legt auch im zweiten Quartal kräftig zu, die Proportionen allerdings ändern sich



Chinas Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt; BIP) ist auch im zweiten Quartal um sieben Prozent gewachsen, teilt das Nationale Büro für Statistik in Peking Mitte der Woche mit. Das Ergebnis liegt leicht über den 6,9 Prozent, die Analysten erwartet hatten. Sieben Prozent plus entspricht punktgenau der makroökonomischen Planung der Regierung.

Im Vergleich zu den Wachstumszahlen der zurückliegenden 20 Jahre ist der BIP-Zuwachs tatsächlich etwas geringer, auch wenn sich die meisten Staaten derartige Steigerungen allenfalls wünschen können. Es ist vor allem auch ein Zeichen für den beginnenden Strukturwandel in der neben den USA weltgrößten Volkswirtschaft. Statt des weiteren Ausbaus der exportorientierten Zweige, vor allem der Industrie, steht inzwischen die Förderung des Binnenmarktes und des Dienstleistungssektors im Mittelpunkt der Pekinger Wirtschaftspolitik. Außerdem hat es in den vergangenen Jahren in den großen Städten des Landes einen rasanten Immobilienboom gegeben, der nun deutlich nachläßt.

Manche westlichen Beobachter sprechen in diesem Zusammenhang von einer (Spekulations-)Blase, die demnächst platzen könnte. In China erwartet hingegen kaum einer, daß die Preise für Wohnungen und Büros in den Zentren zusammenbrechen könnten, schrieb die Zeitschrift »China Economic Review« jüngst. Ein wesentlicher Grund dafür dürfte sein, daß auch in den nächsten Jahrzehnten Hunderte Millionen Menschen in die Metropolen des Landes drängen bzw. aus derzeit noch mittleren Provinzstädten erst Riesenkommunen machen werden. Das Angebot mag zeitweilig die Nachfrage übersteigen, mittelfristig ist der Bedarf an (bezahlbarem) Wohnraum noch lange nicht gedeckt. Steigende Löhne könnten dafür sorgen, daß dieser sich auch in kaufkräftige Nachfrage verwandelt.

Tatsächlich zeigen die neuesten Zahlen, daß der Dienstleistungssektor mit plus 8,4 Prozent überdurchschnittlich wuchs. Bergbau und verarbeitendes Gewerbe legten lediglich um 6,1 Prozent zu, der Agrarsektor brachte es nur auf ein Plus von 3,5 Prozent, berichtet die US-amerikanische Wirtschaftsnachrichtenagentur Bloomberg. Auch die Verkäufe des Einzelhandels hätten zuletzt im Juni mit 10,6 Prozent etwas stärker als erwartet zugelegt. Ein Zeichen für den beginnenden Strukturwandel ist auch der Rückgang der Stahlproduktion um 1,3 Prozent. Der Start neuer Immobilienprojekte ist sogar um mehr als 15 Prozent geschrumpft. Zentralbank und Wirtschaftsplaner in der Volksrepublik versuchen bereits seit einiger Zeit, mit niedrigen Zinsen und erleichterter Kreditvergabe gegenzusteuern, um ein zu starkes Abkühlen zu verhindern.

Gute Nachrichten gibt es für Chinas vom Smog geplagten Städter: Die Kohleförderung ist in den ersten vier Monaten 2015 um weitere 6,1 Prozent zurückgegangen. Bereits 2014 war der Output chinesischer Kohlegruben zum ersten Mal seit den 1990er Jahren etwas geringer geworden – nach dem er fast zwei Jahrzehnte dramatisch angewachsen war.

Zur Wochenmitte hatte sich in Peking Chinas Präsident und KP-Chef Xi Jinping mit dem deutschen Wirtschaftsminister und SPD-Vorsitzender Sigmar Gabriel getroffen. In seiner Eigenschaft als Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas betonte Xi, daß diese den Beziehungen zur SPD große Bedeutung beimesse, schreibt die Nachrichtenagentur Xinhua. Beide Organisationen unterhalten seit einem Treffen des damaligen SPD-Vorsitzenden Willi Brandt mit dem einstigen KP-Chef Deng Xiaoping im Jahre 1984 offizielle Beziehungen. Beide Seiten zeigten sich einig, die Kontakte

Zeitung vum Lëtzebuenger Vollek

Boîte postale 403
L-4005 Esch-sur-Alzette

Die Redaktionsräume

3, rue Zénon Bernard
L-4030 Esch-sur-Alzette

Tel.: 446066 - 1
Fax.: 446066 - 66
Email: info@zlv.lu

Ansprechpartner Archiv

Kontakt

Name : *
Vorname :
Straße :
PLZ / Ort :
E-mail : *

(*) Pflichtangaben

[Anfrage senden](#)

ausbauen zu wollen.

Wolfgang Pomrehn



Freitag 17. Juli 2015

Copyright © 2007 Zeitung vom Lëtzebuenger Vollek | [Startseite](#) | [Impressum](#) |